

Vorstellung und Reflexion eines Lernspiels zur Sprachförderung

Namen der Gruppenmitglieder	Annalena Redeker, Sina Schnittger, Lea Hartmann, Sebastian Padzikowski, Timo Goesmann
Name des Lernspiels:	Flinker Willi
Altersgruppe und Anzahl der Spieler:	Ab 7 Jahren 2 – 4 Spieler
Ziele/ didaktische Funktion:	– unter Zeitdruck konzentrieren und denken – Wortschatzerweiterung – Fördert Kreativität
Forderung/ Förderung von Kompetenzen/bereichen (LP GS und/ oder Rahmenrichtlinien DaZ HH):	LP GS: – Sprechen und Zuhören: – Verstehend Zuhören – zu anderen sprechen
Differenzierungsmöglichkeiten:	– Jeder schreibt seine Lösung auf – Der Willi geht rum – Die Kinder können selbst neue Kategorien erfinden und eigene Plättchen basteln – Plättchen als Schreibanregung nutzen – Sätze, Geschichten zu den Wörtern schreiben – Kategorie gehört und welches nicht
Vor- und Nachteile (kriteriengeleitet, siehe Übersicht Kriterien Lernspiele):	+ • Wortschatzerweiterung • Kreativität ist notwendig (viele Antworten sind möglich) • Gute Differenzierungsmöglichkeiten • Schöne Gestaltung • Alle Kinder müssen mitdenken (um Lösung zu kontrollieren?)

	– – Nur wer schnell ist darf was sagen – Man kann gut mogeln – Kinder die nicht gut (oder nicht schnell genug) zählen können sind im Nachteil – Zu viele Kategorien – Streit um den Willi – Kinder antworten nicht im ganzen Satz
Zusammenfassende Beurteilung in fünf Sätzen...	Das Spiel fördert die Erweiterung des Wortschatzes. Jedoch ist das Spiel unnötig kompliziert und birgt das Risiko, dass langsame Lerner schnell frustriert und unmotiviert sind. Der wichtigste Aspekt, um das Spiel zu gewinnen, ist außerdem das Zählen und nicht das Wörterbilden.
Verlag, Erscheinungsjahr, Preis:	Verlag: Kosmos Erscheinungsjahr: 2012 Preis: 10,49€